

Begründung:

Das Grundstück 48/14 ist bis zur Eingrünung nicht Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 94 „Brauerwiesen“.

Der neue Eigentümer dieses Grundstückes stellt einen Antrag auf Planänderung, um auf diesen knapp 5.000 qm eine innerstädtische Nachverdichtung zu verwirklichen.

Es könnte eine kleine Siedlung mit 4 Einfamilienhäusern und einem Doppelhaus entstehen.

Es werden ebenerdige, altersgerechte Bungalows angestrebt, um auch altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen.

Die Ansiedlung an dieser Stelle würde sich gut in den Bebauungsplan integrieren. Auch passt dieses städtebauliche Konzept zu der Vorgabe des Bundesgesetzgebers der Nachverdichtung an/ in bestehenden Baugebieten.